

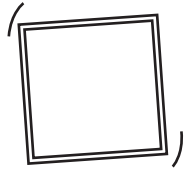




Artenvielfalt im Quadrat

Vor dieser Station solltet ihr die Station  oder  bearbeitet haben.



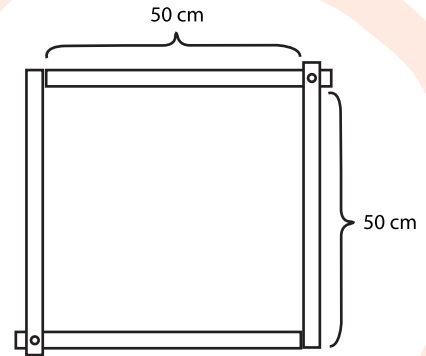
Auf Wiesen und Weiden leben viele Tier- und Pflanzenarten. Wenn Forscher*innen die Artenvielfalt auf einer Fläche untersuchen, tun sie das oft nur auf einem kleinen Teil. Damit sie nicht aus Versehen immer die schönsten Stellen aussuchen (denn das wäre nicht objektiv), gehen sie nach dem Zufallsprinzip vor. Das ist nun auch eure Aufgabe:



- Werft den Ball auf eine Fläche, die ihr gut vom Weg aus erreichen könnt.
- Messt dort ein Quadrat von 50 x 50 cm ab und grenzt eure Untersuchungsfläche mit den zwei Zollstöcken ein.
- Wie viele unterschiedliche Pflanzenarten findet ihr auf eurer Fläche? Denkt auch an die Gräser!



Wie viele Pflanzenarten konntet ihr unterscheiden? Welche Namen kennt ihr?



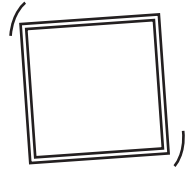
Tipp: Pflückt jeweils eine Pflanze jeder Art und legt alle nebeneinander.







Artenvielfalt im Quadrat

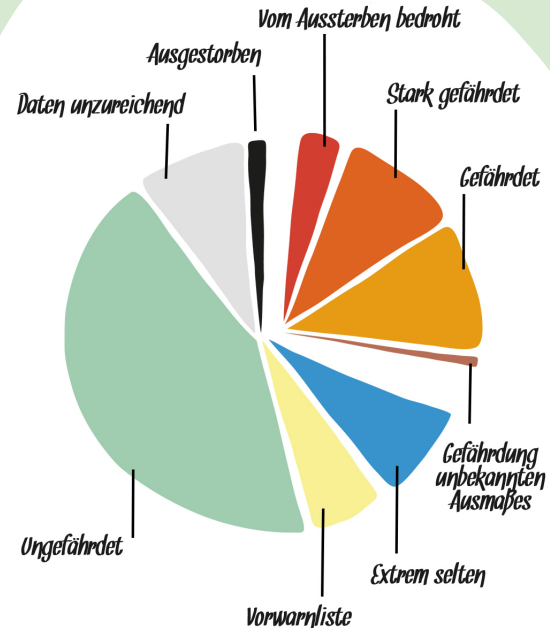


Manchmal ist es gar nicht so leicht, Pflanzenarten auseinander zu halten. Vor allem nah verwandte Arten sehen oft sehr ähnlich aus. Im Projekt Wildpflanzenschutz Deutschland müssen wir uns gut mit den Arten auskennen, denn wir sammeln ihre Samen. Die Unterscheidung ist manchmal ziemlich schwierig und braucht viel Übung.

In unserem Projekt kümmern wir uns um sogenannte Verantwortungsarten. Sie kommen entweder ausschließlich oder zum großen Teil in Deutschland vor, daher haben wir eine besondere Verantwortung für ihren Erhalt.

Schon gewusst?

In Deutschland gibt es etwa 4000 Pflanzenarten. Viele davon sind gefährdet. Gerade diese Arten müssen regelmäßig kontrolliert werden, um Abnahmen sofort zu bemerken. Artenkenntnis ist auch hier die Voraussetzung, um Pflanzen zu schützen.



Quelle: BfN (2018): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. Naturschutz und biologische Vielfalt 70 (7). Bonn – Bad Godesberg.

